

# Zukunftstechnologien aus Jena

Drei Bundestagsabgeordnete der Fraktion Bündnis90/Die Grünen waren am Mittwoch zu Gast in Jena. Sie nahmen im Scala an einer Diskussionsrunde zu den Themen Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit teil. Zuvor besuchten sie den Technologie- und Innovationspark am Beutenberg-Campus.



Während ihres Besuches im Technologie- und Innovationspark Jena (TIP) informierten sich Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt, Fraktionsvorsitzende Renate Künast, Dr. Thomas Gambke und der zukünftige Grüne Stadtdezentern für Jena, Denis Peisker, über die Arbeit im Bereich technologieorientierter Unternehmensgründungen. Das erfolgreiche Gründerzentrum versteht sich als Fortführung des Erfindergeistes von Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott, welche in Jena die Entwicklung der optischen Industrie in Deutschland auf den Weg brachten.

Nach einer kurzen Führung durch das Haus wurde in dem anschließenden Gespräch deutlich, dass sich die erfolgreiche und vielfältige Arbeit der Gründerinnen und Gründer im Bereich der Produktentwicklungen und Ausgründungen im Alltag der Menschen widerspiegelt. Zum Portfolio gehören neben einem in der Entwicklung befindlichen Ein-Personen Elektroauto sowie energiesparenden OLEDs auch digitale Meßgeräte, welche im Gesundheits- und Krankenhausbereich Anwendung finden.

Als eine Herausforderung sahen alle Beteiligten die Gewinnung von Fachkräften im technischen Bereich. Insbesondere Frauen müssten hierfür verstärkt für die MINT-Fächer begeistert werden.

<http://goering-eckardt.de/detail/nachricht/zukunftstechnologien-aus-jena.html>

Artikel vom: 11.10.2012